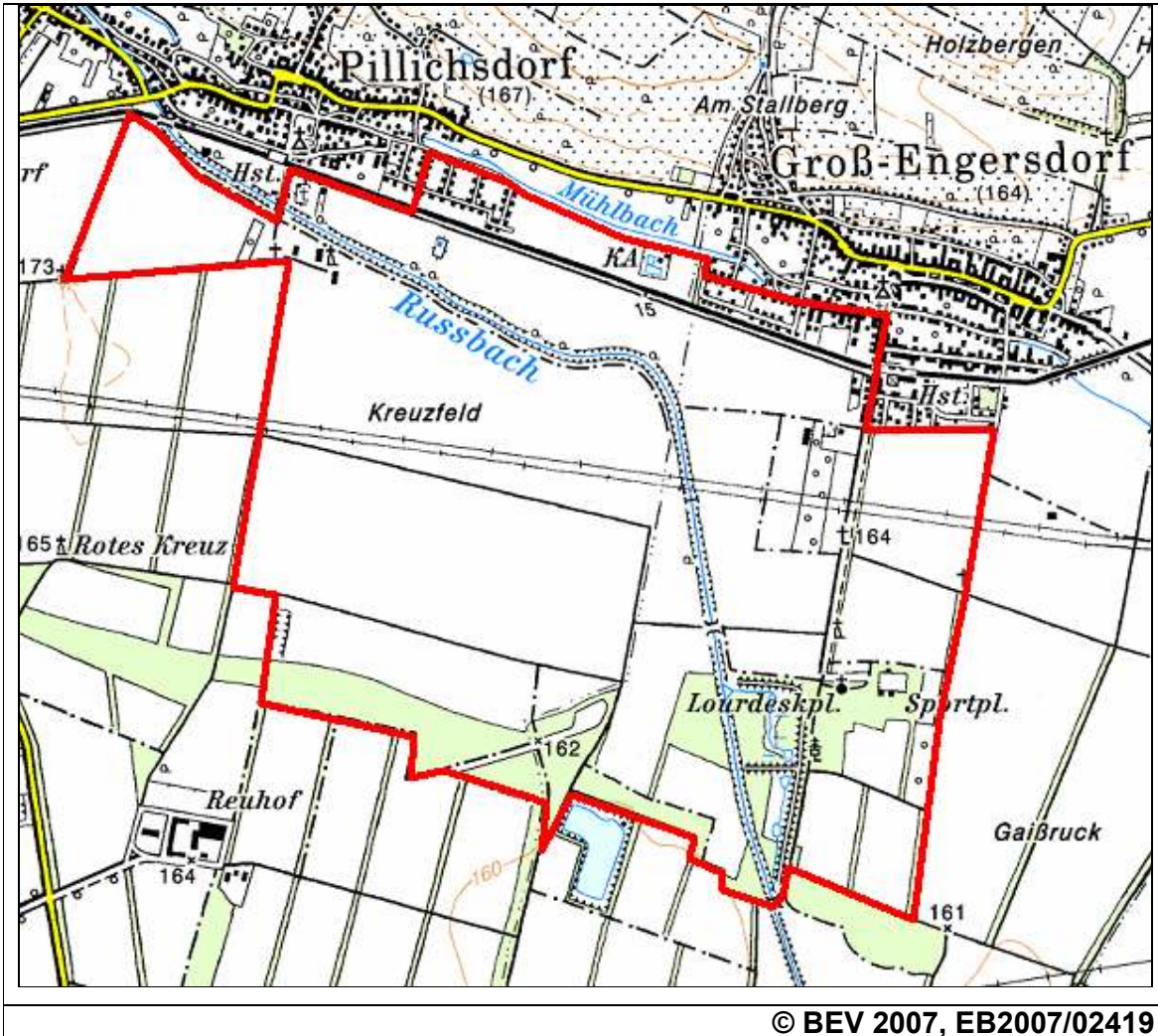


Großengersdorfer Reuhofrunde



Allgemeine Tourdaten	
Gipfel / Berg keiner	Bundesland / Region AT - Niederösterreich
Gebirge / Tourengebiet Südliches Weinviertel / Wolkersdorf	Tourtyp / Charakter der Tour leichte Wanderung; Winterwanderung
Höhenmeter Aufstieg 0 m	Abstieg 0 m
Schwierigkeit Aufstieg +	Abstieg +
Streckenlänge 13 km	Zeit 3 Std 30 Min
Kondition ++	Panorama ++
Vorwiegende Exposition Südwest	Ausgesetzte Stellen Nein
Wegbeschaffenheit [X] Schotterweg [X] Waldweg [X] Wiesenweg	
Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, wichtig ist eine genaue Wanderkarte, da der Weg etwas Orientierungssinn verlangt!	
Eignung als Nordic Walking Tour Ja	

Tourbeschreibung

Anreise / Zufahrt

Mit dem Auto: Von Wien auf der Brünner Straße (B7) nach Wolkersdorf, bei der 2. Ampel rechts abbiegen und über Pillichsdorf nach Großengersdorf zum Bahnhof.

Mit der Bahn: Von Wien mit der S2 Richtung Wolkersdorf oder Mistelbach. Umsteigen in Obersdorf/Pillichsdorf in den Zubringer nach Großengersdorf.

Ausgangspunkt

Großengersdorf, Bahnhof (164m)

Stützpunkte unterwegs

Gasthäuser und Heurige in Großengersdorf und Pillichsdorf.

Wegbeschreibung

Man überquert die Gleise und folgt der Bahngasse bis zur Ortstafel beim Beachvolleyball- bzw. Tennisplatz. Dort links am Ortsrand dem Kornweg entlang bis zu dessen Ende. Dort rechts auf den Güterweg. Diesem folgt man weniger als 2 km immer gerade aus, vorbei an vier Wegkreuzungen mit Güter- und Feldwegen und linker Hand im Wald dem Sportplatz bis zu einer T-Kreuzung. Hier rechts, bei der nächsten im Waldstück wieder links bis halbrechts eine Brücke kommt (Alternativroute: bei der Ortstafel der Strasse gradeaus dem Windschutzgürtel folgend, vorbei am Sportplatz und Lourdeskapelle durch ein Waldstück bis zur Brücke – ca. 1,5 km kürzer).



Blick von der Brücke ins Großengersdorfer Biotop

Über die Brücke immer dem Wegverlauf folgend bis zur eingezäunten romantisch liegenden Sandgrube, die früher frei zugänglich war, jetzt aber den Fischern vorbehalten ist (keine Bademöglichkeit!). Am Ende des Zaunes biegt man links ab, bis im spitzen Winkel von rechts hinten ein Weg kreuzt. Diesem folgt man bis zur ersten Kreuzung, dort links im dem Weg verlauf nach Westen folgend bis zur T-Kreuzung, die links vom Reuhof (Pferdehof, ca. 500m) kommt und rechts Richtung Pillichsdorf führt. Hier rechts bis zur Sandgrube, dort links und die nächste wieder rechts bis zu einer Kurve mit Wirtschaftsgebäuden. Dort ist links vom Weg ein Wegkreuz. Hier folgt man nicht dem Weg nach Pillichsdorf hinein, sondern geht geradeaus bis zum „Kalvarienberg“, einem Hügel mit einem Kreuz und zwei Statuen. Von hier schöner Rundumblick ins Weinviertel und Marchfeld.



Blick auf den Kalvarienberg

Vom Hügel hinunter folgt man nun dem Weg nordostwärts Richtung Ortsrand bis zu den Gleisen der Verbindungsbahn nach Bad Pirawarth. Hier rechts, zuerst den Gleisen entlang, dann dem Rußbach folgend bis zu einer Brücke. Diese überqueren und vor dem Bahnübergang rechts, am Friedhof von Pillichsdorf vorbei, der Strasse folgen bis zum nächsten Bahnübergang. Dort die Gleise queren, die Brunnengasse hinauf bis zur Mittelstraße. Hier rechts und dem Mühlbach folgend, vorbei an der Kläranlage bis zum Windschutzgürtel. Gleich dahinter rechts und die nächste wieder links in die Kindergartengasse abbiegen. Dieser bis zu ihrem Ende (bei der Volksschule) folgen, rechts in die Bahngasse abbiegen und wieder zum Bahnhof zurück.



Blick nach Großengersdorf beim Friedhof Pillichsdorf

(Alternativroute: Vom Hügel des „Kalvarienberges“ hinunter folgt man nun dem Weg nordostwärts Richtung Ortsrand bis zu den Gleisen der Verbindungsbahn nach Bad Pirawarth. Hier rechts, zuerst den Gleisen entlang, dann dem Rußbach folgend bis zu einer Brücke. Diese überqueren und vor dem Bahnübergang rechts, am Friedhof von Pillichsdorf vorbei, der Strasse immer geradeaus folgen bis zum Bahnhof Großengersdorf – ca. 0,5 km kürzer).

Karten

ÖK 50 Blatt 41 (Deutsch-Wagram)

Bemerkung

Diese Wanderung führt durch die typische Weinviertler Landschaft mit Kellergassen, Wäldern, Wiesen und Äckern. Die Öffnungszeiten der Heurigen in den Ortschaften sind in den Gemeindeämtern oder im Internet zu erfragen.

Diese Wanderung ist auch mit einem geländegängigen Kinderwagen möglich.